



Zentralinstitut
für Seelische
Gesundheit

Dialektisch Behaviorale Therapie der Posttraumatischen Belastungsstörung: DBT-PTBS

Dr. Ruben Vonderlin, Psychologischer Psychotherapeut (VT)
AG Psychotherapieforschung bei trauma-assoziierten Störungen

State of the Art Symposium, Prien, 27.04.2024

Was erwartet Sie heute?

- Was versteht man unter komplexer PTBS
- Ätiopathologisches Störungsmodell
- DBT-PTBS
- Daten

Was versteht man unter komplexer PTBS



Komplexe PTBS Symptomatik (ICD-11)

PTBS Symptomatik

Wiedererleben / Intrusionen; Vermeidung; Hyperarousal

Emotionsregulation

- (1) erhöhte Reizbarkeit & Wut
- (2) verminderte Schwingungsfähigkeit

Identität

- (1) Anhaltendes negatives Selbstbild
- (2) Tiefgreifende Gefühle von Scham, Schuld & Versagen

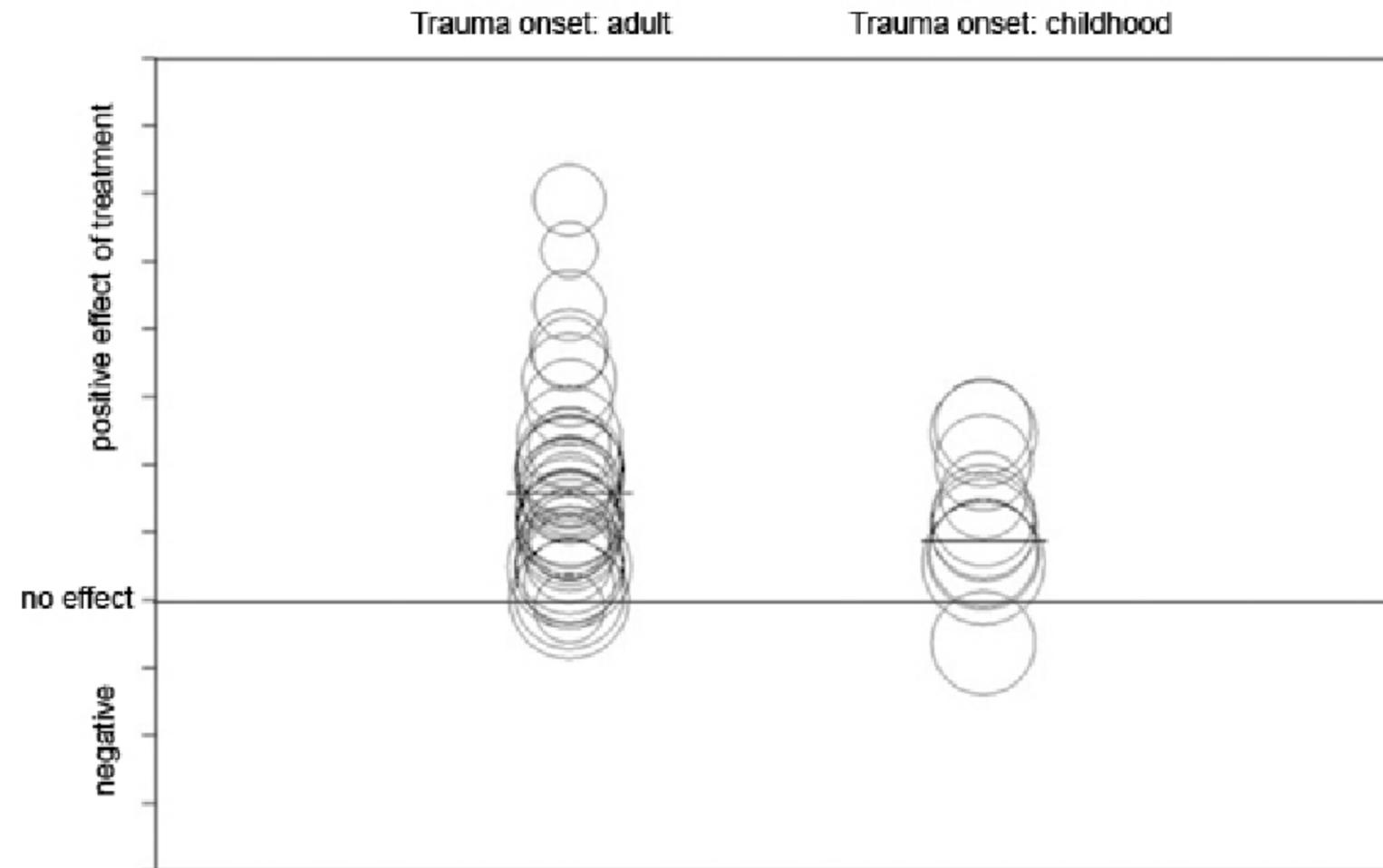
Zwischenmenschliche Beziehungen

- (1) Beziehungen aufrecht erhalten
- (2) Anderen nahe zu fühlen

Zusätzliche Symptome:

- Suizidalität, Impulsivität, stärkere psychosoziale Beeinträchtigung, höhere Hospitalisierungsraten (Zlotnick et al., 2003)
- NSSI (Harned et al, 2010)
- Dissoziation (Vonderlin et al., 2018)
- Substanzmissbrauch (Sanders et al., 2018)
- Erhöhte Komorbiditäten (deAquino Ferreira et al, 2018)

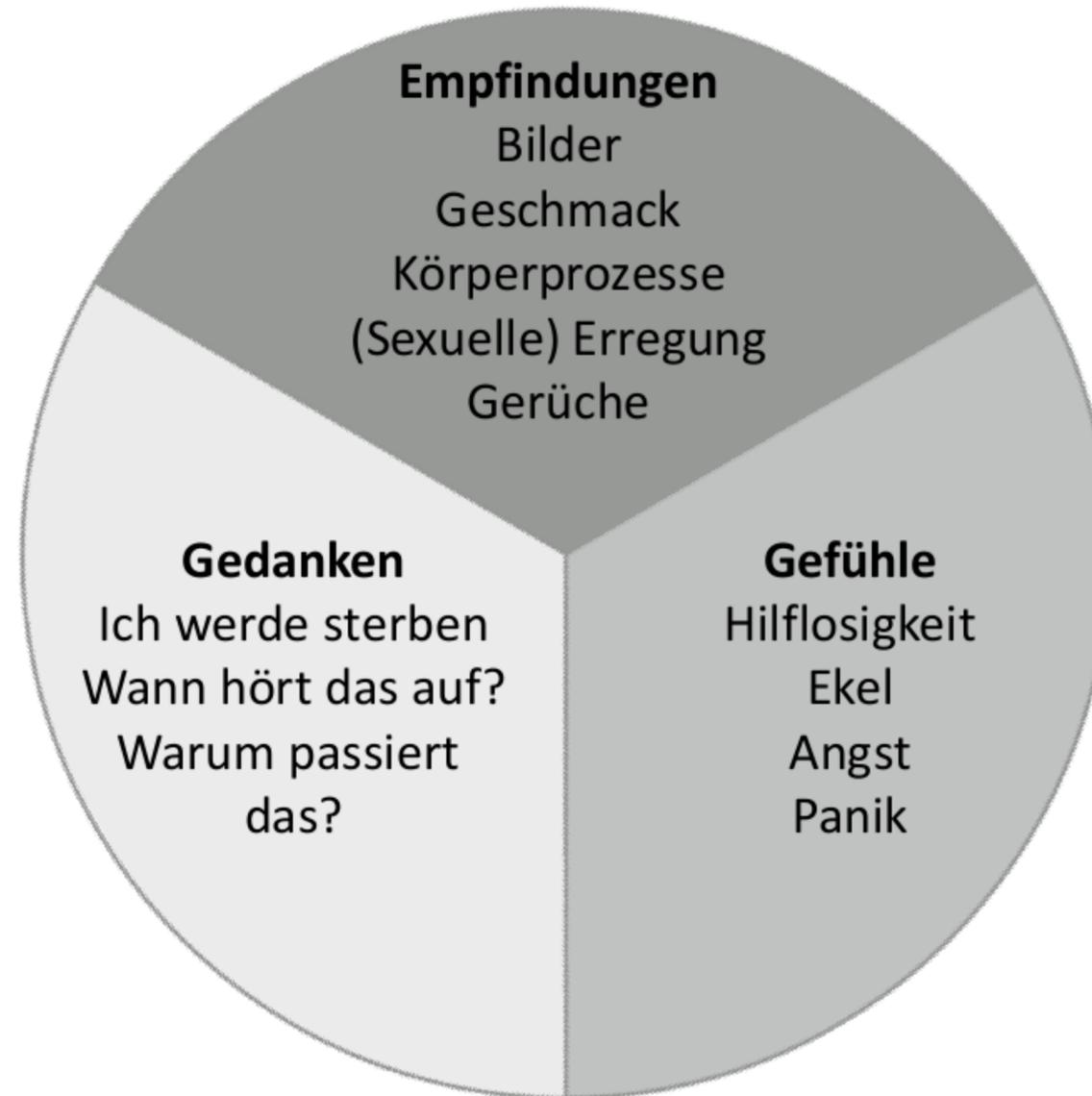
Herausforderung für die Psychotherapie



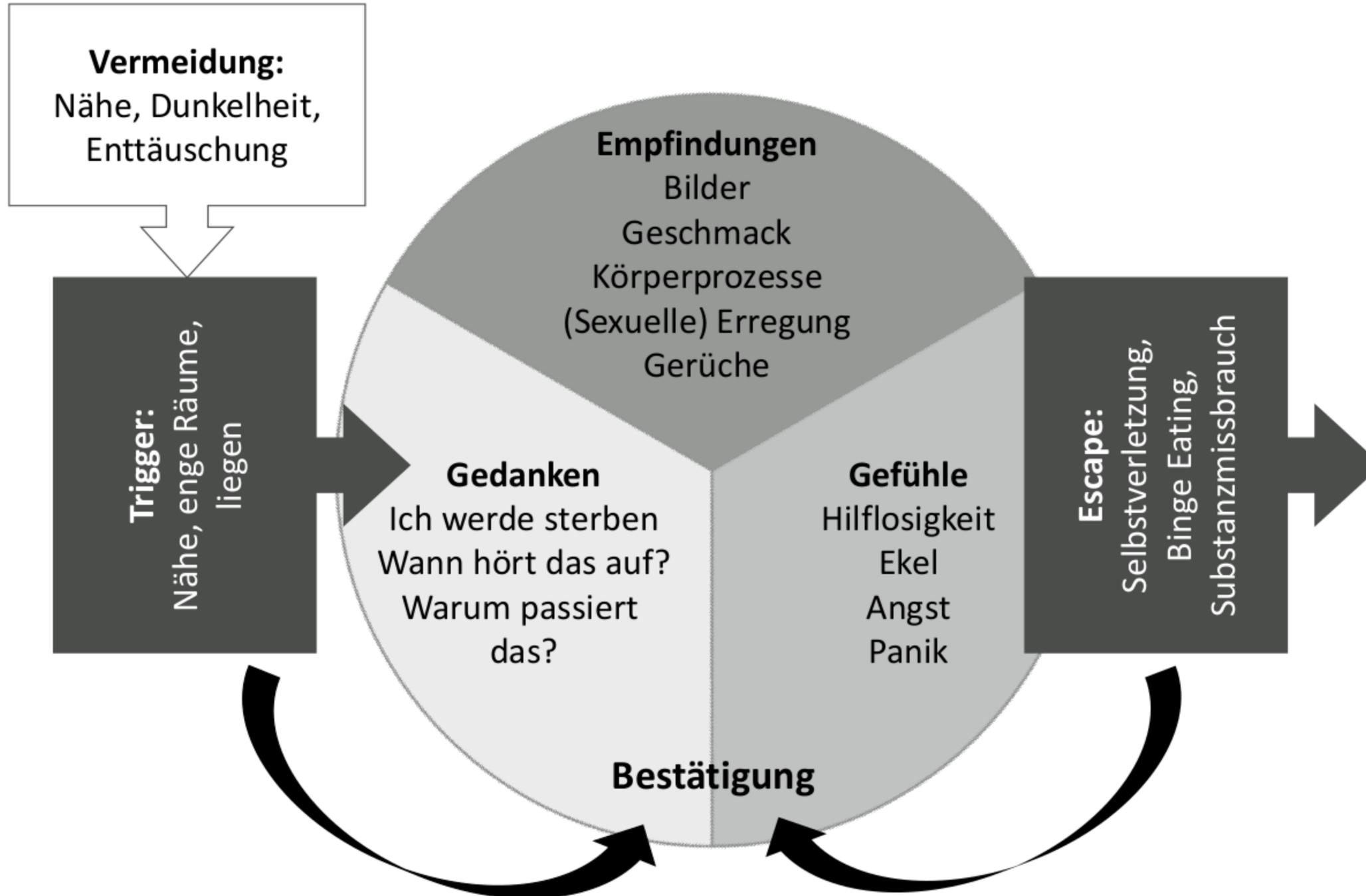
- In individuals with CA the mean effect-size is significantly lower than in individuals with adult trauma onset differential adjusted $g \approx 0.35$.
- Fewer studies than for PTSD related to a trauma in adulthood

→ Schwierigkeiten für Psychotherapeutische Behandlung und eingeschränkter Therapieerfolg (Karatzias et al., 2019)

Ätiopathologisches Störungsmodell: Trauma-Netzwerk



Aufrechterhaltung: Escape und Vermeidung



Sekundäres Trauma-Netzwerk: Grundannahmen



- Wiederholte Traumatisierung
- Traumatische Invalidierung
- Verstrickung
- Protektive Prozesse



Was macht die Behandlung der komplexen PTBS so „schwierig“?

- Große Not
- Große Angst
- Dysfunktionale Kognitionen
- Scham
- Schuld
- Rache
- Verwicklungen
- Verbundenheit mit dem Täter
- Dysfunktionale Escape-Strategien
- Aufrechterhaltende Bedingungen

Wir brauchen ein Behandlungsprogramm, das ...

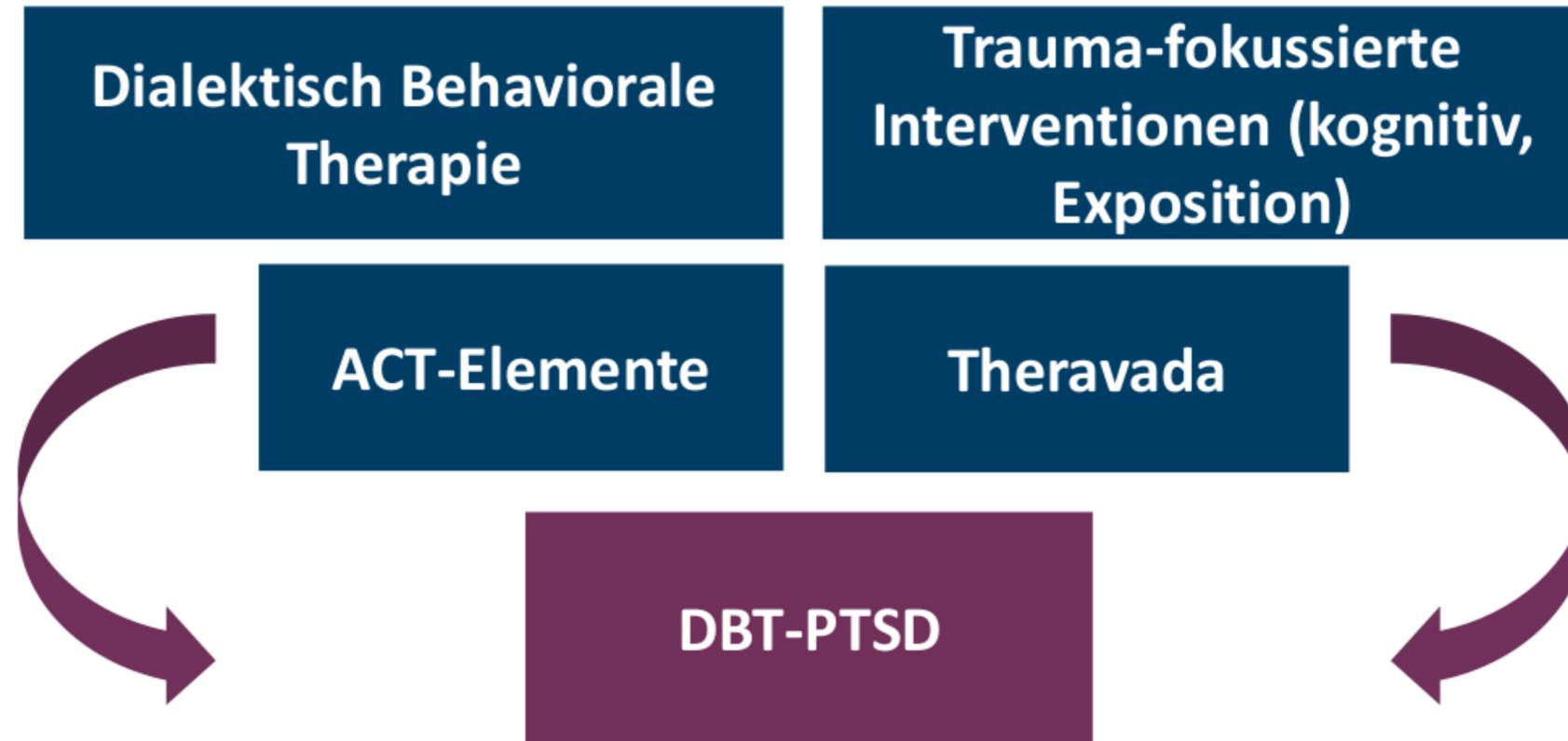
- Auf die Folgen traumatischer Erfahrung in Kindheit und Jugend fokussiert
- Unter Einschluss von
 - Chronischer Suizidalität
 - Aktiver Selbstverletzung
 - Hoher Dissoziation
 - Substanz oder Alkohol Missbrauch
 - Keiner oder geringer Motivation

Spezifische Psychotherapeutische Ansätze

DBT-PTBS

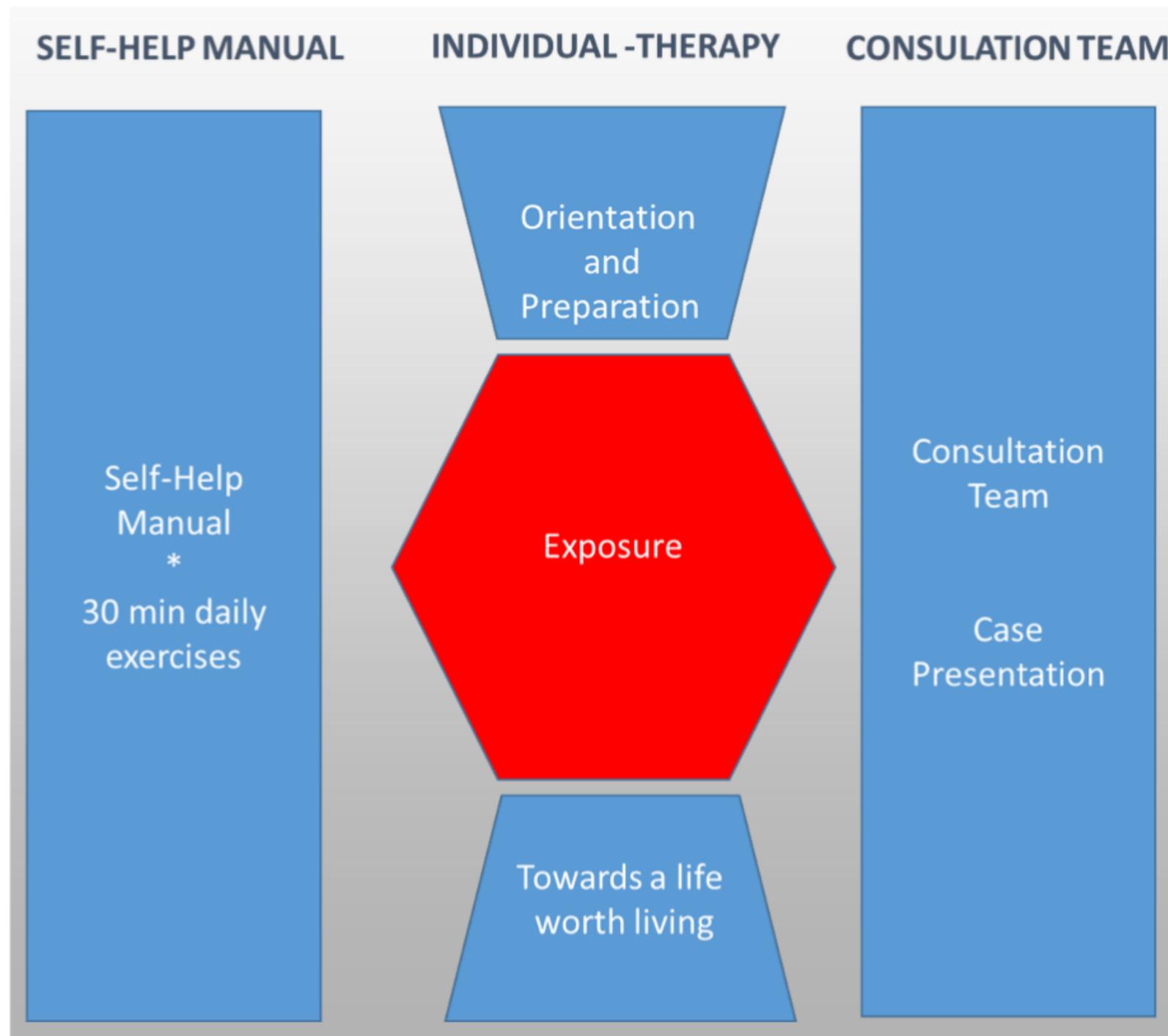
- Die DBT-PTBS wurde am ZI- Mannheim unter der Leitung von Prof. M. Bohus entwickelt (2005 bis 2019).
- DBT-PTBS ist ein störungsspezifisches, modulares Behandlungsprogramm für komplexe PTBS nach zwischenmenschlicher Gewalterfahrung (Missbrauch) in Kindheit und Jugend.
- Das Programm ist sowohl stationär (3 Monate), als auch ambulant (45 Einzelsitzungen) anwendbar.
- 2 kontrolliert randomisierte Studien zeigen: hohe Effektstärken ($d=1.4$); hohe Remissionsraten; gute Verträglichkeit.

Quellen der DBT-PTBS



- a) DBT-PTSD stationär (12w)
- b) DBT-PTSD ambulant (12m hochfrequent + 3m niederfrequent)

Struktur der DBT-PTBS



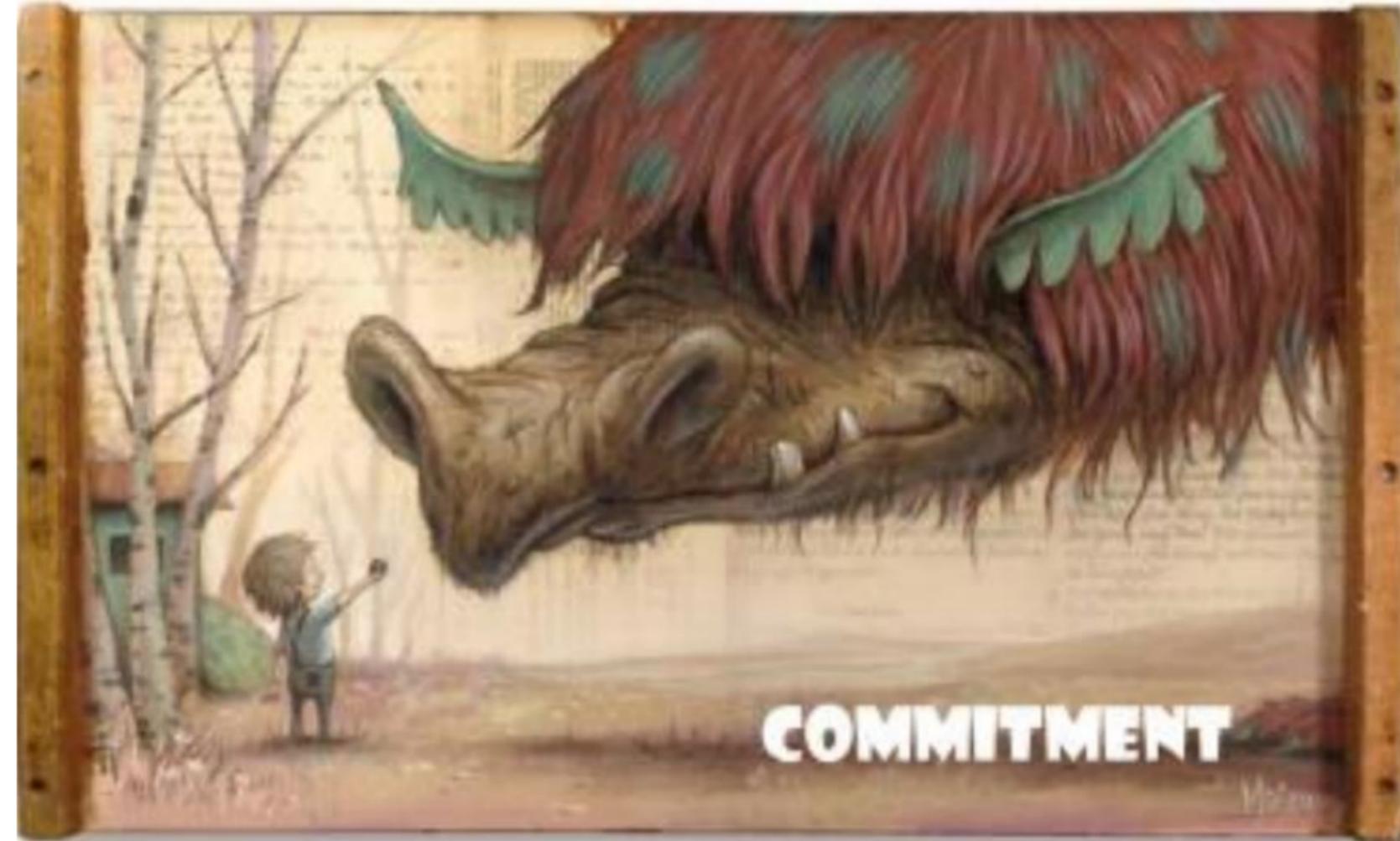
Phase 0: Probatorik

- Biographie; Soziales Umfeld
- Diagnostik
- Schwerwiegendes Problemverhalten
- Psychoedukation
- Ambivalenzen klären
- Non-Suizid-Vereinbarung



Phase 1: Commitment

- Modul 1.1 (o) Formalia; Lebenslinie
- Modul 1.2 (f) Schwerwiegendes Problemverhalten
- Modul 1.3 (o) Was sind Skills?
- Modul 1.4 (o) Achtsamkeit und Wise Mind (Imago)



Achtsamkeit in der DBT

**Mentale
Fertigkeit**

**Mentale
Haltung**



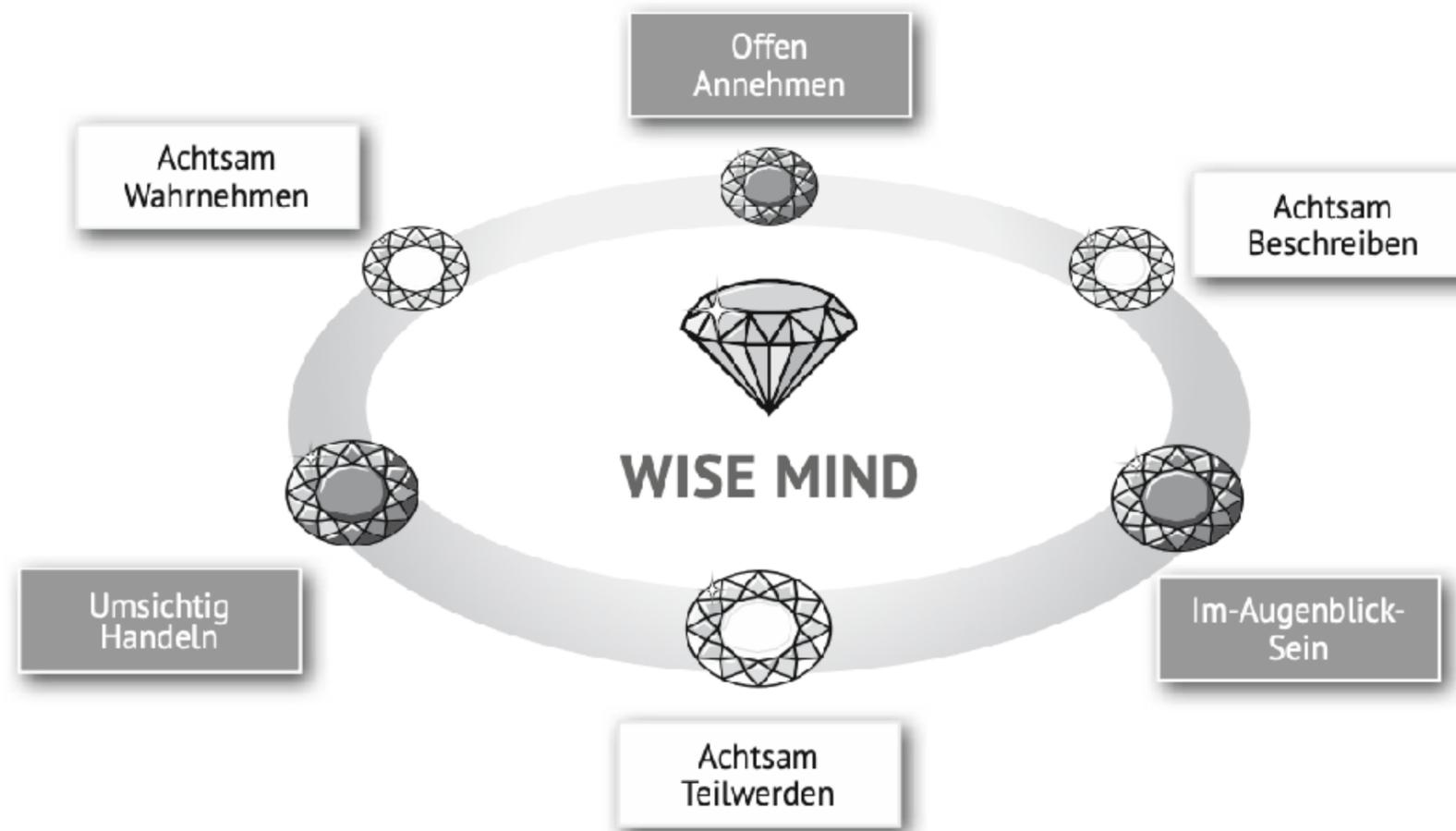
**Spirituelle
Erfahrung**

DER RING DER ACHTSAMKEIT

1/1

Achtsamkeit ist das Wunder, das unseren zerstreuten Geist blitzschnell zurückrufen kann und ihn zur Gesamtheit zurückführt, so dass wir jede Minute des Lebens erleben.

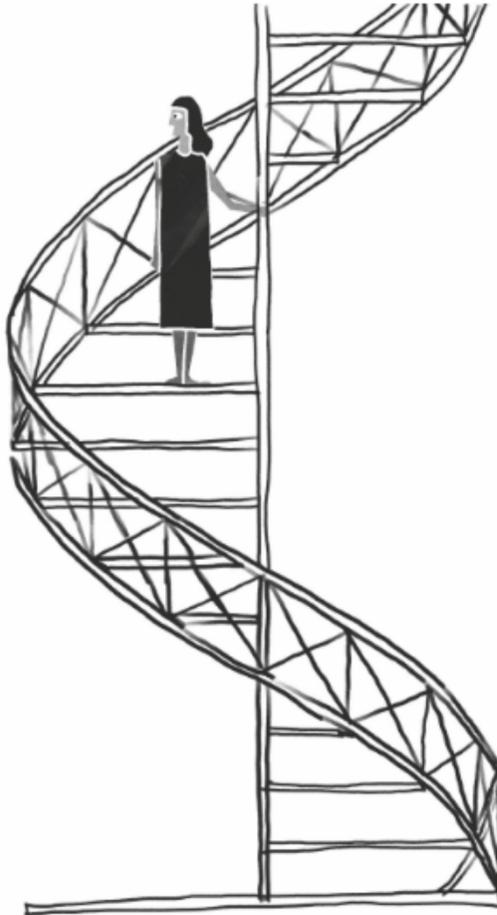
(Thich Nhat Hanh)



Wise-Mind: Verbunden mit sich selbst

Gehe weiter, bis du spürst, dass du angekommen bist. In der Mitte deines inneren Wesens.
An dem Ort, an dem all dein Wissen und deine Weisheit zusammenfließen.
Schicke deinen Atem an diesen Ort.

Wise Mind



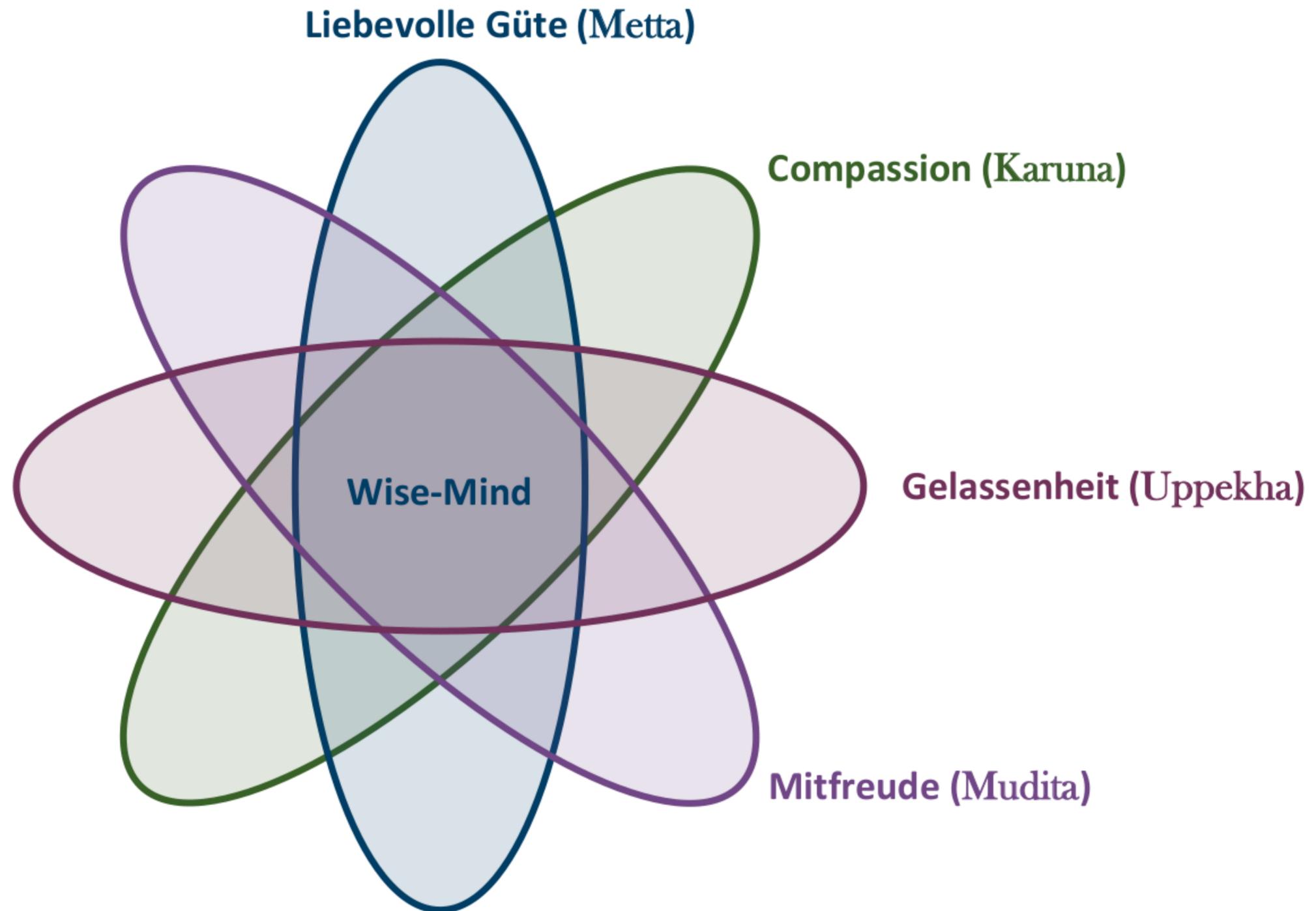
Dieser Mittelpunkt ist tief in dir verankert,
hier fließt alles zusammen.
Öffne dich für dein Bild von *Wise Mind*.
Wenn du eine Frage hast, frage *Wise Mind* und warte,
ob du eine Antwort bekommst.

Wise Mind

Wise Mind kann noch ein wenig nachwirken, wenn du die
Übung nach dem Gong langsam ausklingen lässt.“

[Gong]

Wise-Mind: Die 4 Brahmavihāra



Phase 2: Trauma-Modell und Motivation

- Modul 2.1 Analyse prägender Beziehungserfahrung
- Modul 2.2 Traumatische Erfahrungen
- Modul 2.3 Modell der komplexen PTBS
- Modul 2.4 Der Alte und der Neue Weg
- Modul 2.5 Fallvorstellung



Phase 3: Skills und kognitive Arbeiten

- Modul 3.1 Antidissoziative Skills
- Modul 3.2 Hochstress Skills
- Modul 3.3 Umgang mit Gefühlen
- Modul 3.4 Kognitive Bearbeitung von Schuld
- Modul 3.5 Kognitive Bearbeitung von Scham
- Modul 3.6 Kognitive Bearbeitung von Ekel



Phase 4: Skills-assistierte Exposition



- Modul 4.1 Vorbereitung der Exposition
- Modul 4.2 In Sensu-Exposition
- Modul 4.3 Traumatische Invalidierung
- Modul 4.4 Wise-Mind Exposition



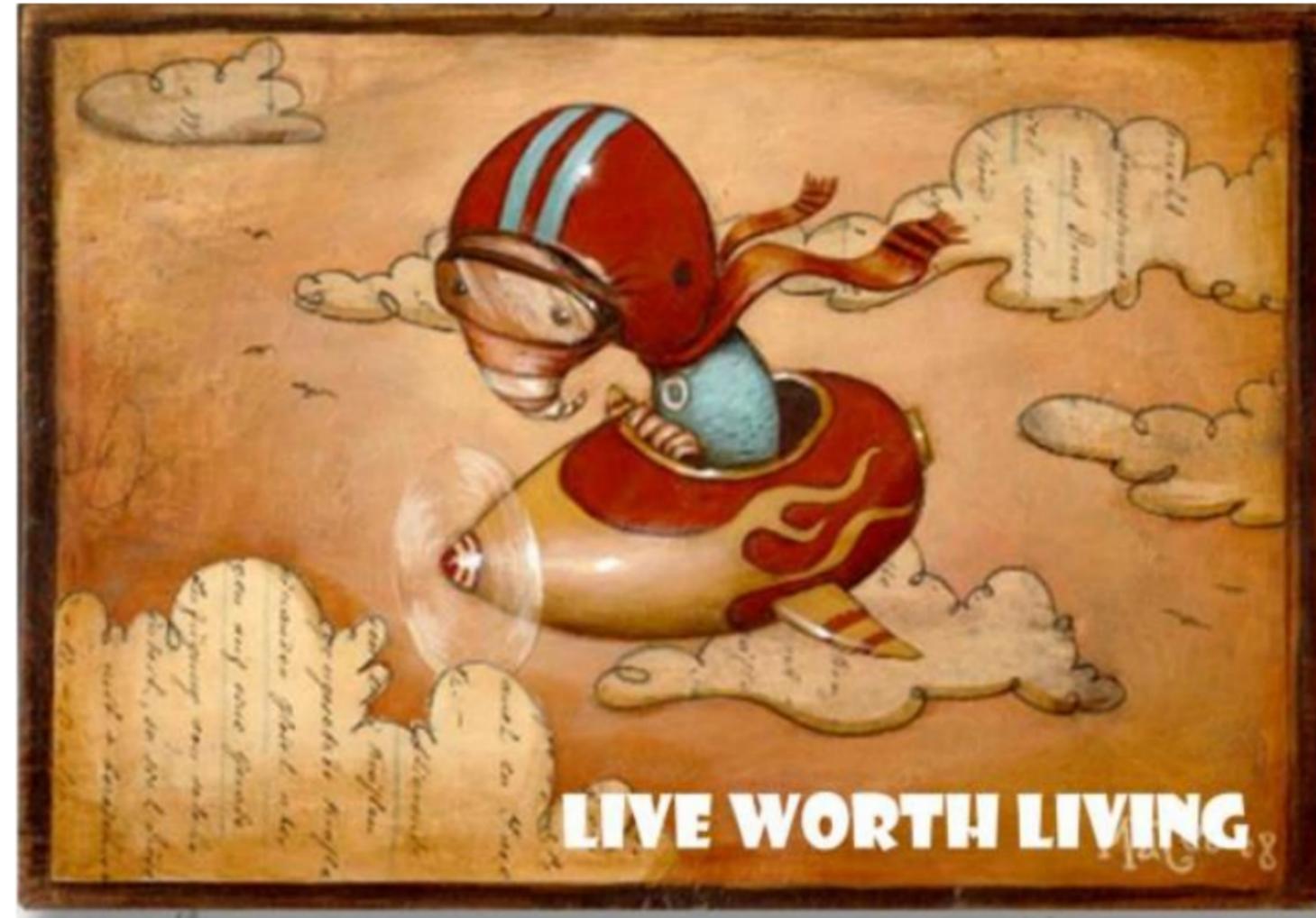
Phase 5: Radikales Annehmen

- Modul 5.1 Radikales Annehmen der Vergangenheit
- Modul 5.2 Trauer



Phase 6: Das Leben entfalten

- Modul 6.1 Neue Orientierung
- Modul 6.2 Reviktimisierung
- Modul 6.3 Partnerschaft und soziale Netze
- Modul 6.4 Berufliche Situation
- Modul 6.5 Körperwahrnehmung und Sexualität

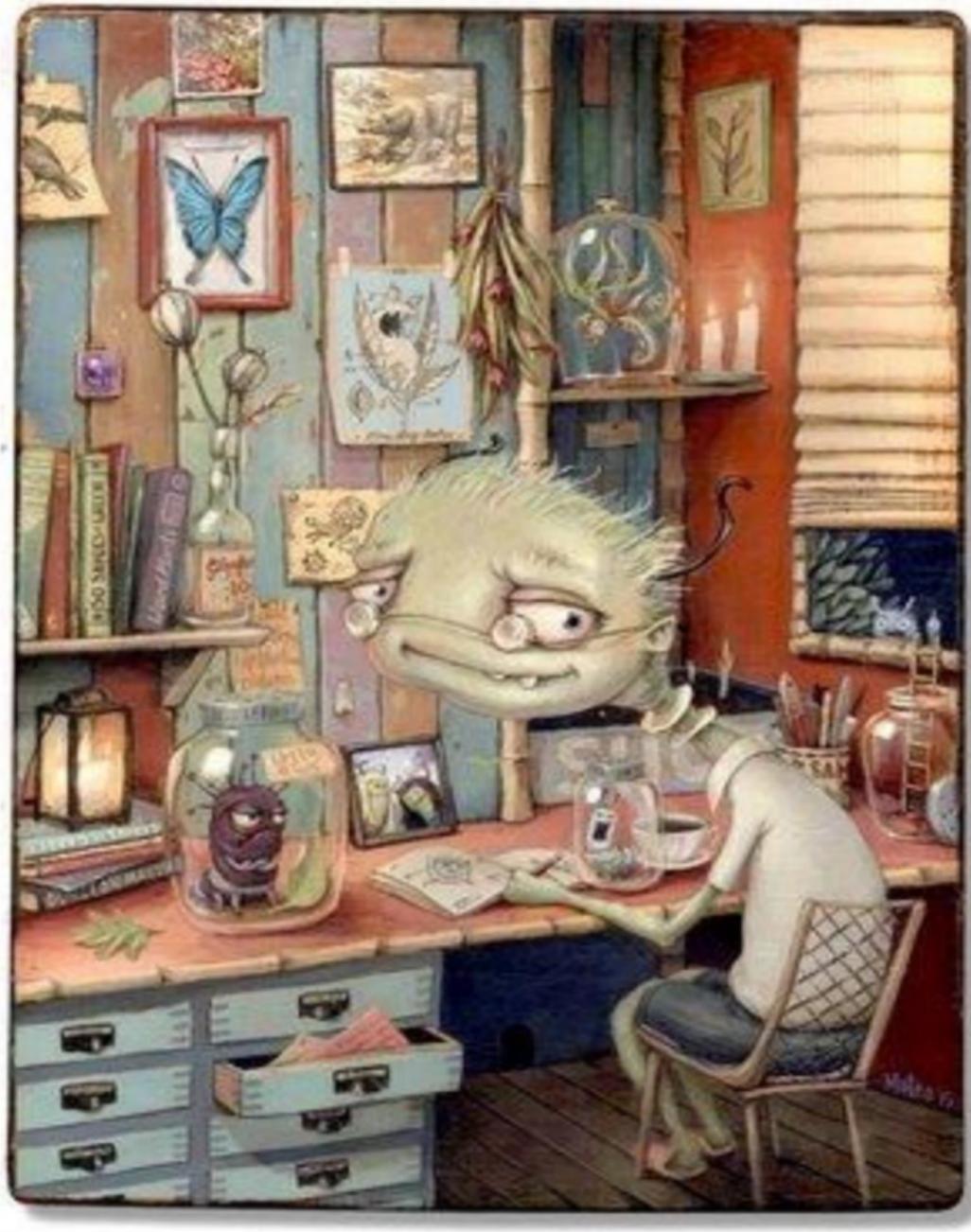


Phase 7: Abschied und Nachbehandlung

- Modul 7.1 Abschied
- Modul 7.2 Nachbehandlung



Daten & Wirksamkeit

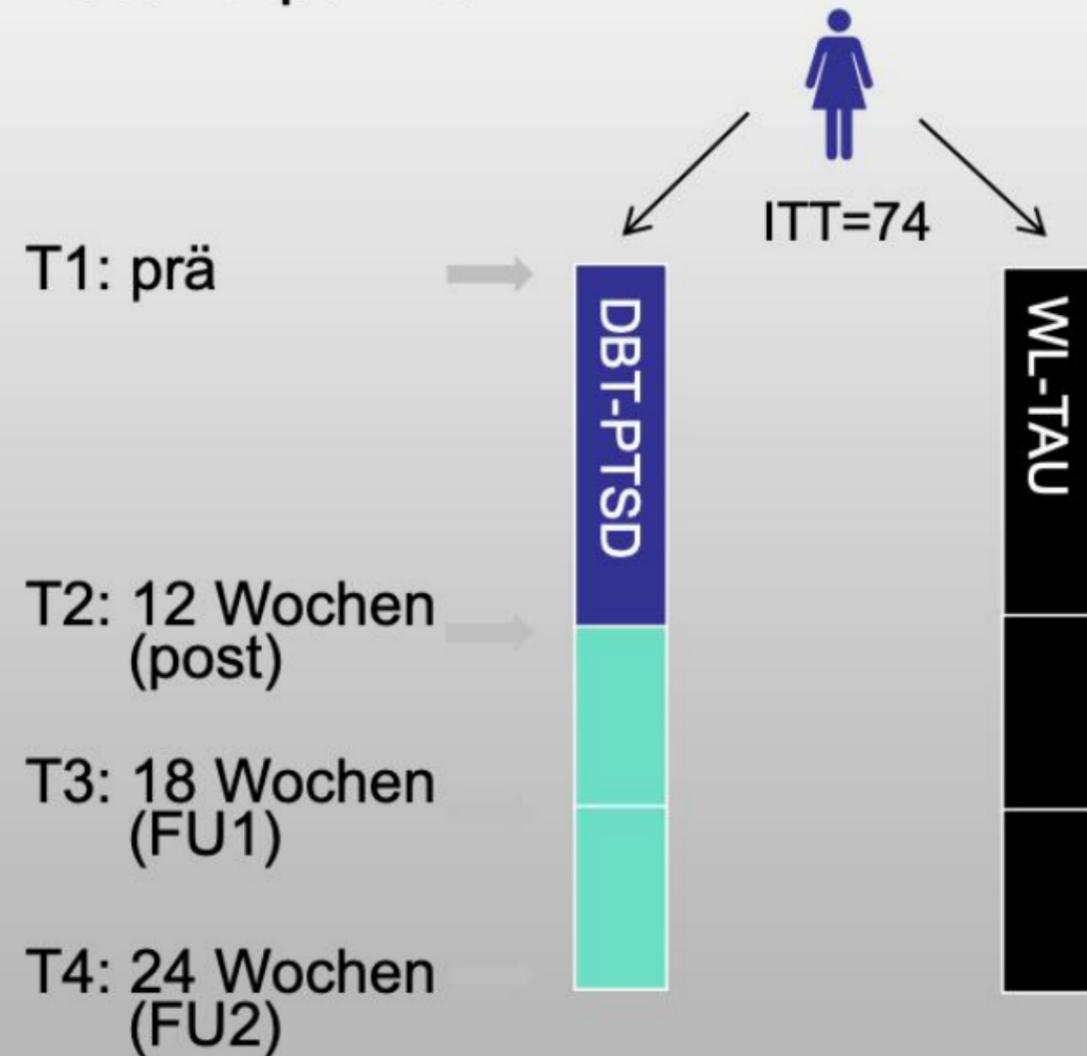


Wirksamkeit in stationärem Setting



Bohus et al., *Psychotherapy and Psychosomatics*; 2013; 22;82 (4):221-233.

Messzeitpunkte



Instrumente

INTERVIEWS

SKID-I

International Personality Examination (IPDE)

Clinician Administered PTSD Scale (CAPS)

SELBSTBEURTEILUNGSINSTRUMENTE

Posttraumatische Diagnoseskala (PDS)

Beck Depressionsinventar (BDI-II)

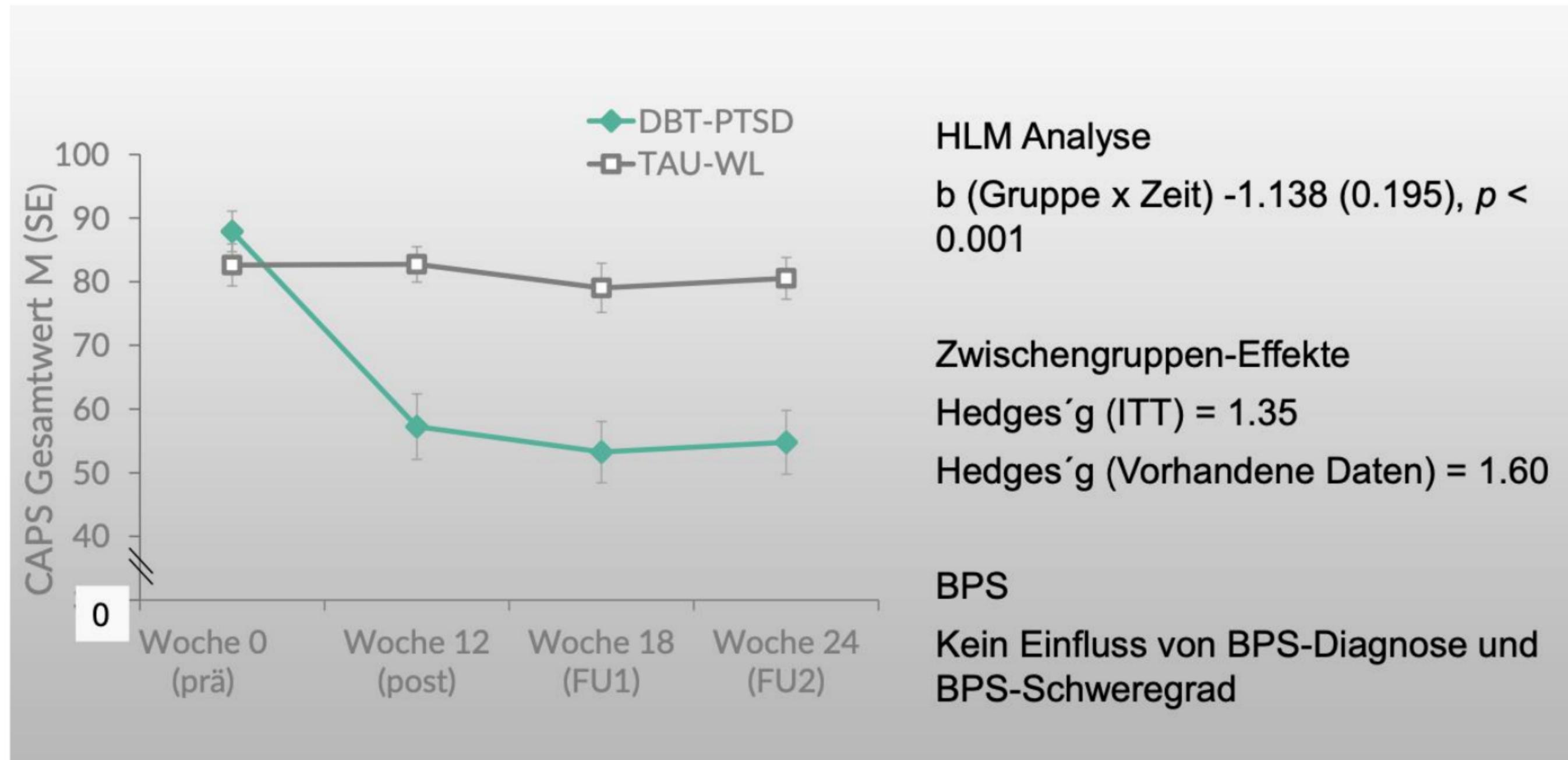
State-Trait Anxiety Inventory (STAI)

Symptom Checkliste (SCL-90-R)

Boderline Symptomliste (BSL-23)

Fragebogen Dissoziativer Symptome (FDS-20)

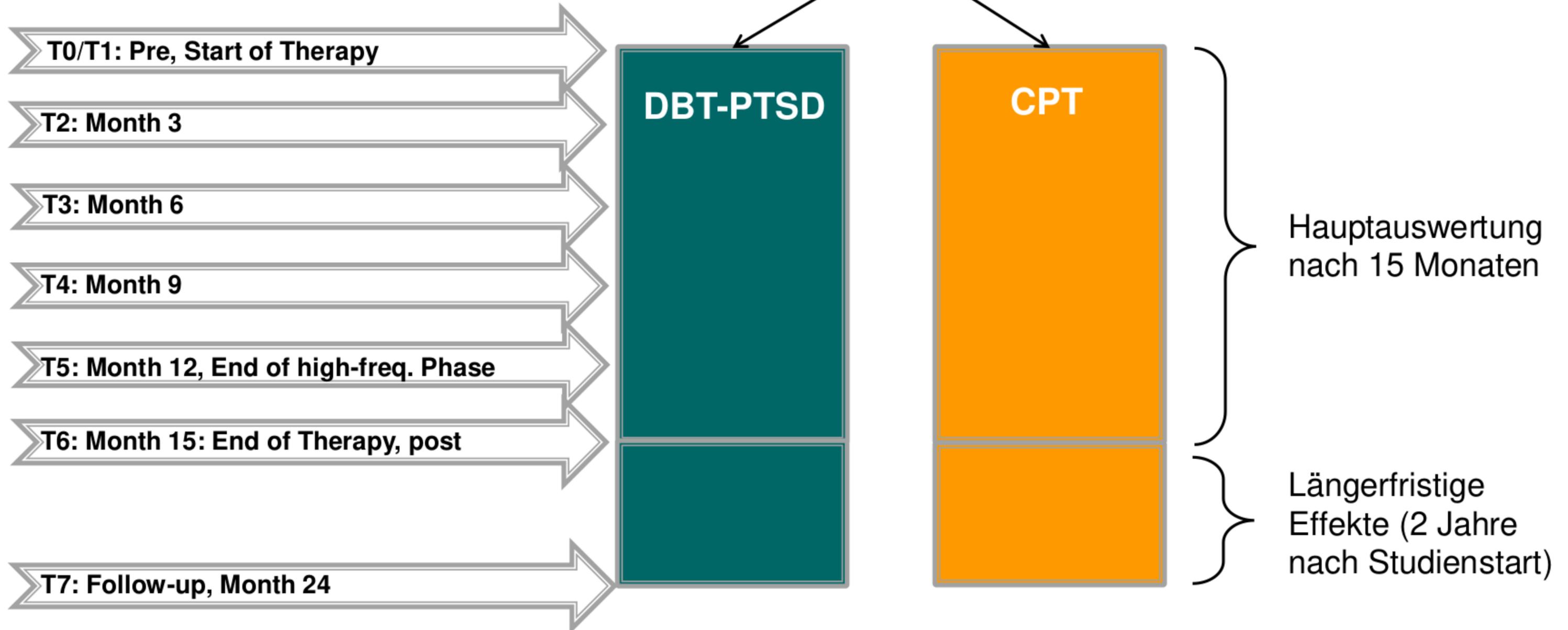
Wirksamkeit in stationärem Setting



RCT zum Vergleich von DBT-PTSD und CPT

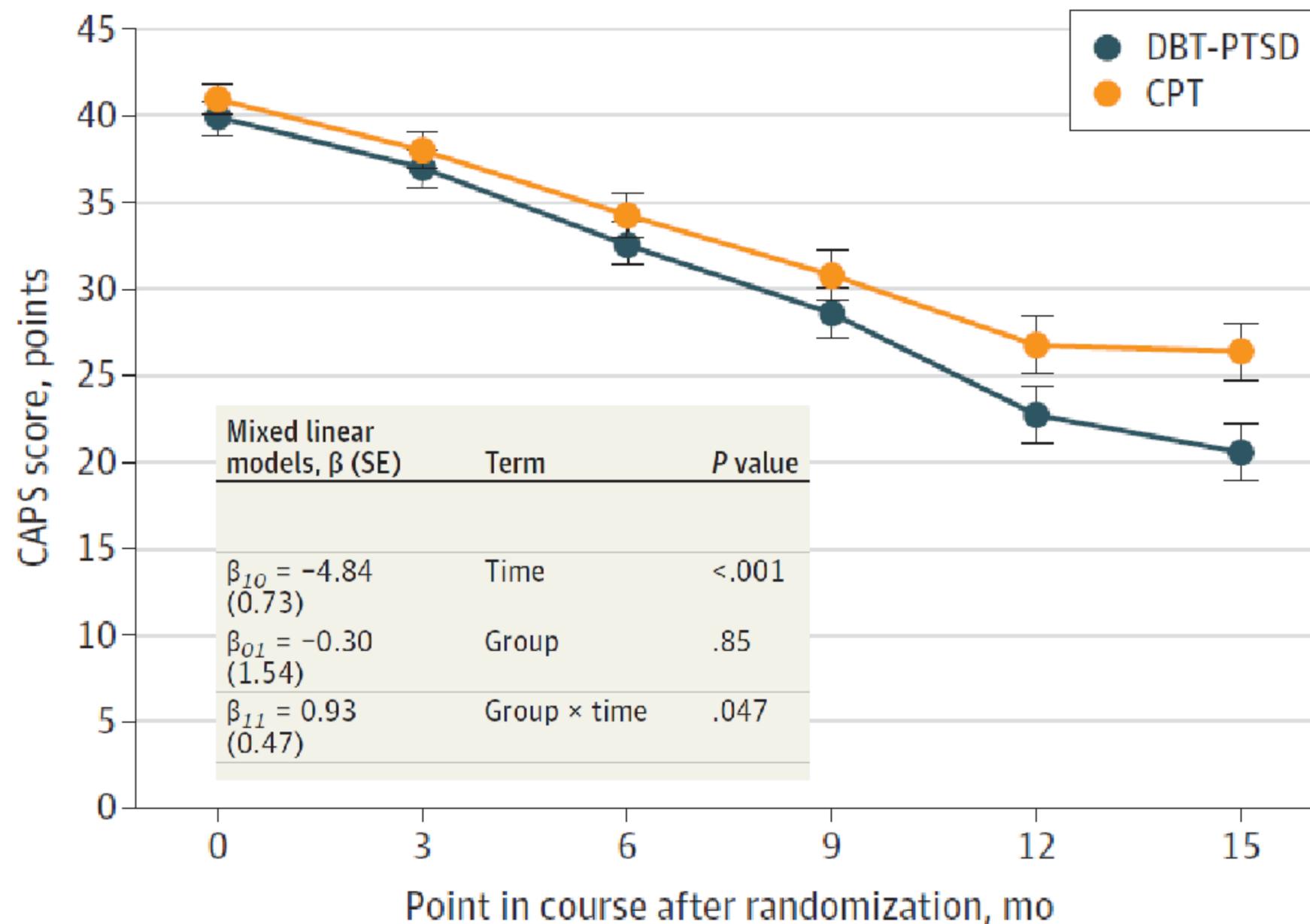
Ambulantes Setting

N=193 Frauen mit PTBS nach sex./physischem Missbrauch in der Kindheit



Differentielle Wirksamkeit ambulant

A Course of mean CAPS scores



CAPS T1-T6

Improvement CPT:

14.6 points, $d=0.98$

Improvement DBT-PTSD:

19.4 points, $d=1.35$

Between groups:

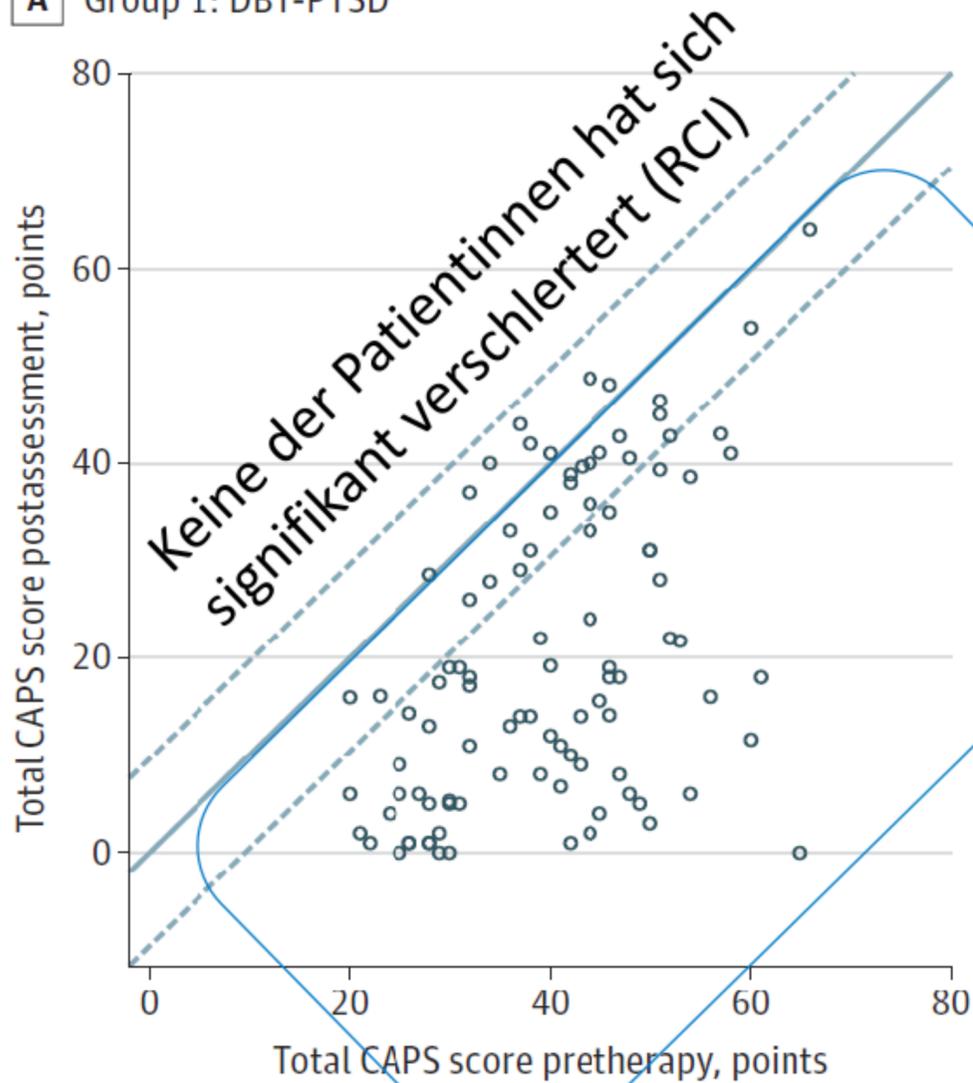
$d=0.33$, $p=0.02$

Bohus, Kleindienst* et al.,
JAMA Psychiatry, 2020*

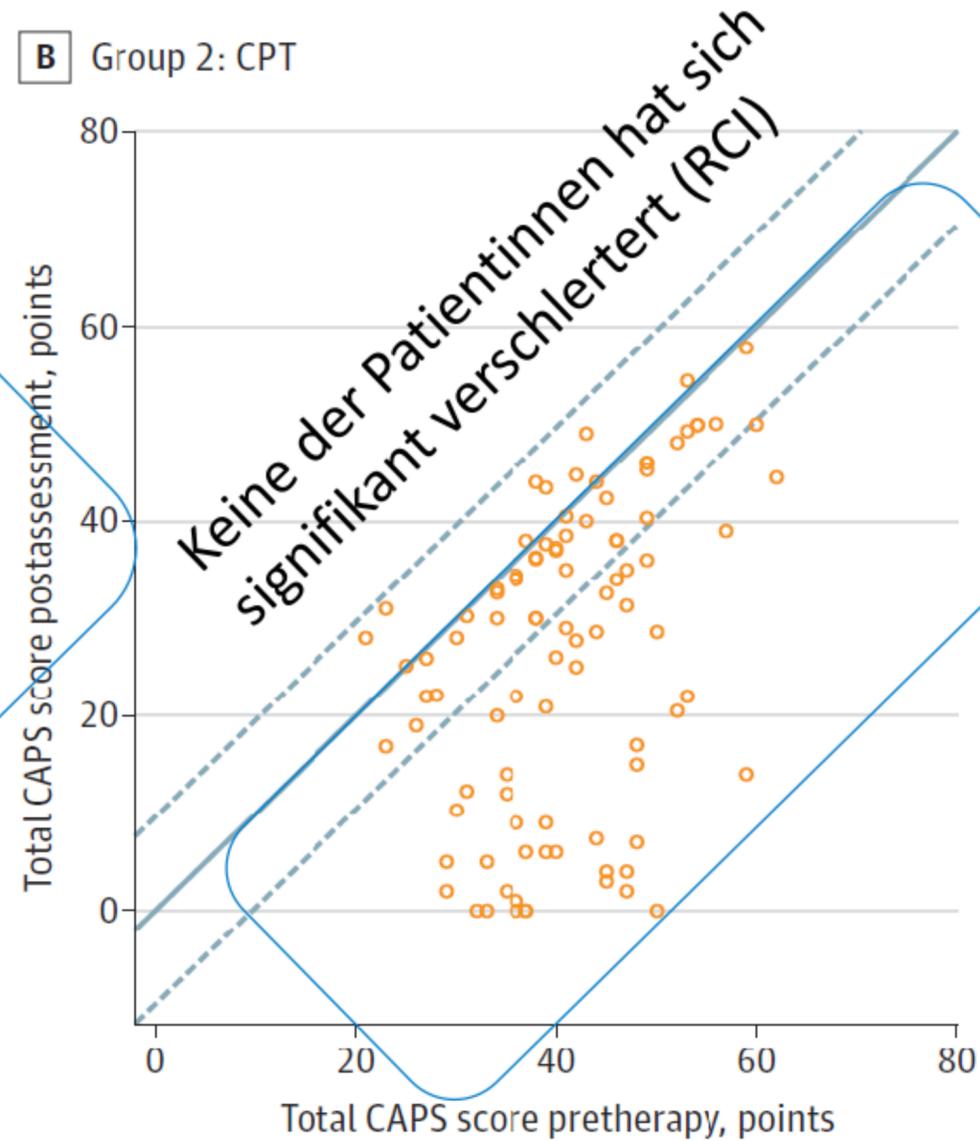
Hauptstudienenergebnisse des RCT zu DBT-PTSD vs CPT

Predefinierter primärer Endpunkt: CAPS-Summenwert, ITT (n=193)

A Group 1: DBT-PTSD



B Group 2: CPT



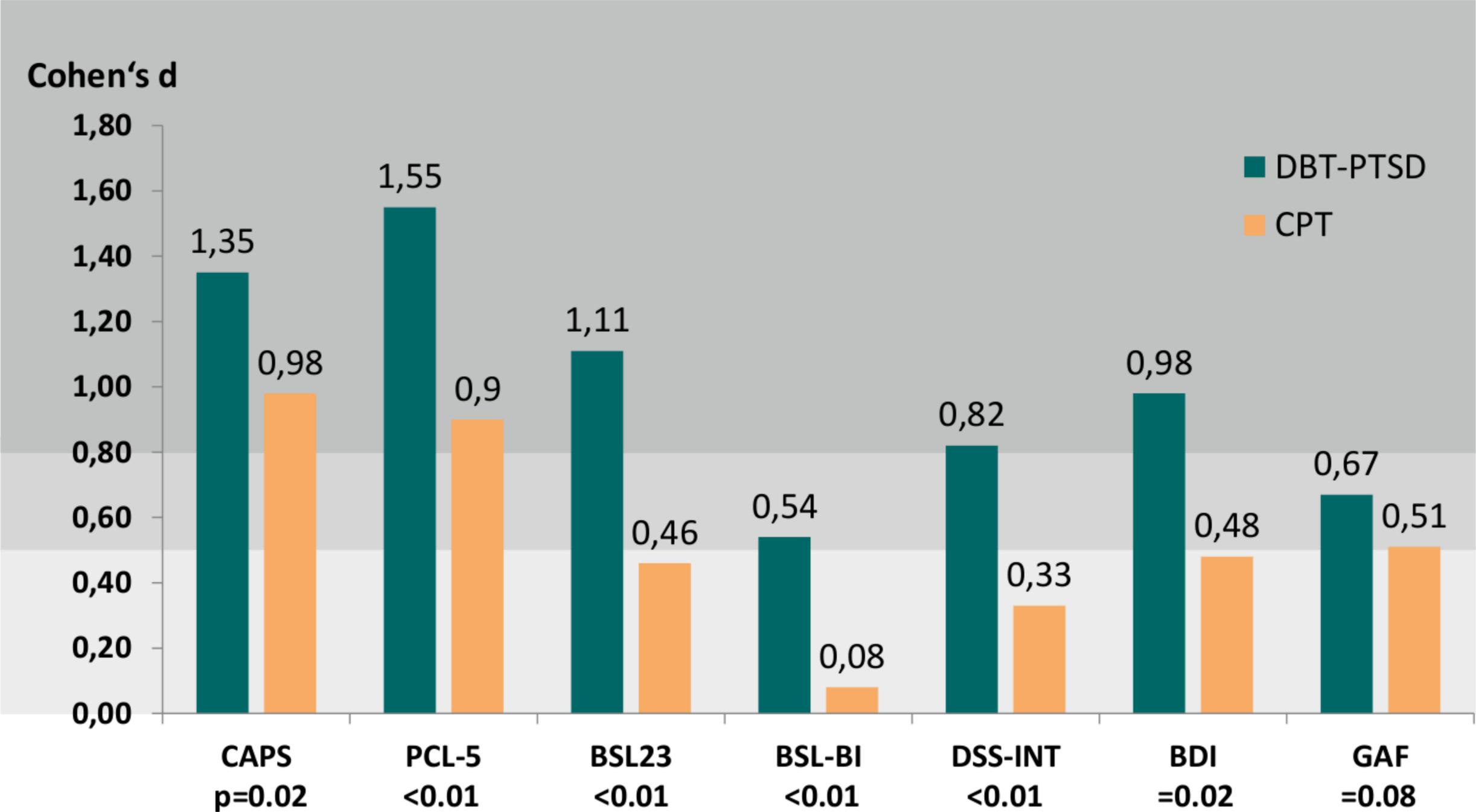
Die meisten Patientinnen haben sich verbessert (prä-post)

Bohus, Kleindienst* et al.,
JAMA Psychiatry, 2020*



Prä-Post Effektstärken, RELEASE-Studie

ITT-Stichprobe (n=193)



RCT for DBT-PTSD and CPT

Baseline Characteristics (n=193)

...

...

39%: Non-suicidal self-injury (**NSSI**) during the last month

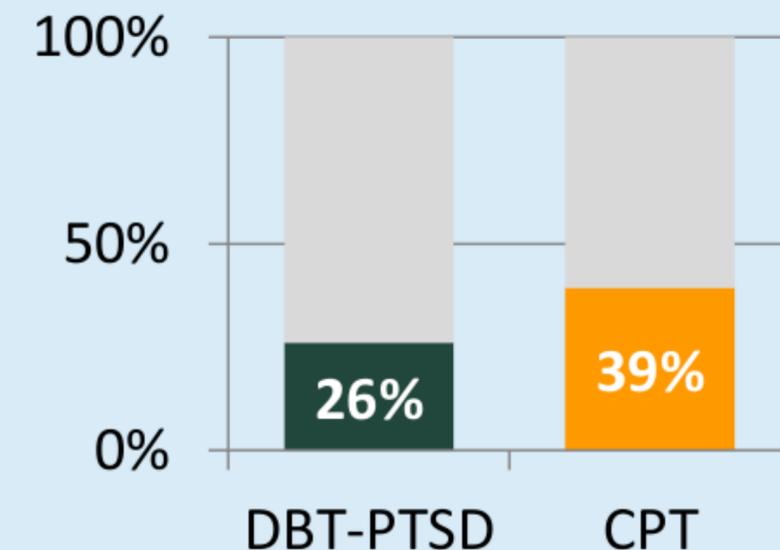
58%: **≥1 suicide attempt (lifetime)**; patients with recent suicide attempts were not excluded

...

Are these features problematic with respect to safety, feasibility, efficacy, dropout?

Problematic to start exposure before patients have achieved behavioral control (NSSI, ...)?

- **No suicides; 1 suicide attempt (CPT)**
- **NSSI, high-risk behaviors, previous suicide attempts were not sign. related to efficacy or risk of dropout**
- Dropout rates (25.5% vs 39.0%) were significantly different between DBT-PTSD and CPT



- Die komplexe PTBS ist ein eigenständiges Störungsbild, das sich von der klassischen PTBS gut abgrenzen lässt.
- Grenzen zur BPS sind fließend
- Die Behandlung der komplexen PTBS erfordert störungsspezifische Kompetenz
- DBT-PTBS ist wirksam, sicher und relativ frei von Nebenwirkungen



Zentralinstitut
für Seelische
Gesundheit



Martin Bohus



Kathlen Priebe



Regina Steil



Meike Müller-
Engelmann



Thomas Fydrich



Petra Ludäscher



Christian Schmahl



Nikolaus Kleindienst